

## Shakespeare, William: 152 (1590)

- 1 Daß ich dich lieb' ist Meineid; weißt du: doch
- 2 Zwiefach meineidig du, mir Liebe schwörend,
- 3 Brachst mit der Tat dein Bettgelübde, noch
- 4 Den neuen Liebesbund in neuem Haß zerstörend!
- 5 Doch ich, der zwanzig Eide bricht, wie könnt' ich
- 6 Dir zwei verübeln? Lüg' ich doch weit mehr;
- 7 Und was ich schwören mag, mißhandelt dich beständig:
- 8 Mein bestes Wort machst du bedeutungsleer.
- 9 Denn ich beschwur mit teuern Seelenschwüren
- 10 Dein teures Lieben, deine Güt' und Treu;
- 11 Ich lieh der Blindheit Augen, dich zu zieren:
- 12 Verleugnen mußten sie, daß wahr ihr Zeugnis sei:
- 13 Denn ich schwur, du sei'st schön: o grober Trug,
- 14 Natur zu lästern mit so schnödem Lug!

(Textopus: 152. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65878>)